

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Band: 43 (1996)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FAIRE DES CADEAUX FAIT PLAISIR

«Le Général Guisan» est un cadeau exclusif qui n'est pas vendu dans le commerce!

SCHENKEN MACHT FREUDE

«General Guisan» ist ein exklusives Geschenk; im Handel nicht erhältlich!

Olma 96: Zivilschutz-Sonderschau

Vom 10. bis 20. Oktober 1996 stellt sich der Zivilschutz mit seinen Partnern in St.Gallen vor

Dem Zivilschutz wurde eine neue Ausrichtung gegeben, welche sich nicht mehr ausschliesslich auf die Bewältigung von Krisensituationen im Zusammenhang mit kriegerischen Ereignissen konzentriert. Heute steht vielmehr die Unterstützung der übrigen Sicherheits- und Notfalldienste in der Bewältigung von ausserordentlichen Lagen, verursacht durch zivile Katastrophen und Naturereignisse, im Vordergrund. «Gemeinsam schützen – gemeinsam helfen»: Unter diesem Motto präsentiert sich der Zivilschutz gemeinsam mit seinen Partnern im Rahmen einer grossen Sonderschau in der Halle 1 der Olma 96. Die Verantwortlichen wollen dabei mit einer konsequenten Ausrichtung auf die Bewältigung von Katastrophenlagen darstellen, wie unmittelbar in unserer mobilen, technologisierten Gesellschaft Schadenereignisse auftreten können. Da in Katastrophensituationen eine rasche und umfassende Hilfeleistung gefordert ist, die mit den Ersteinsatzmitteln von Polizei und Feuerwehr allein oft nicht mehr bewältigt werden kann, kommt einer guten und reibungslosen Zusammenarbeit zentrale Bedeutung zu. Die Olma 96, welche vom 10. bis 20. Oktober stattfindet, beherbergt mit dieser Sonderschau eine umfassende Selbstdarstellung des Zivilschutzes und seiner Partner. So sind in das Ausstellungsprojekt nebst dem Bundesamt für Zivilschutz auch die Zivilschutzämter der Kantone St.Gallen und beider Appenzell eingebunden. Auf städtischer Ebene sind nebst der Zivilschutzorganisation der Stadt St.Gallen auch die für den Ersteinsatz verantwortlichen Organe der Polizei und Feuerwehr präsent. Schliesslich stellen der Schweizerische und der Sanktgallisch-Appenzellische Zivilschutzverband ihre Dienstleistungen und Zielsetzungen vor.

Um das heute gültige Konzept zur Bewältigung von Katastrophenlagen möglichst umfassend darstellen zu können, werden sich täglich weitere Partner der Sicherheitsorgane auf der Aktionsfläche der Sonderschau präsentieren. So sind unter anderem die Samariter, das Katastrophenhilfe-Korps, die Rettungstruppen, die Rettungsflugwacht oder etwa Katastrophenhunde-Führer zur Teilnahme eingeladen. Zielsetzung der Sonderschau ist eine lebendige und wirklichkeitsnahe Darstellung der neuen Ausrichtung des Zivilschutzes und seines entsprechenden Umfelds.

Nebst dem täglichen Aktionsprogramm wird im Rahmen der Olma auch das Jubiläum «40 Jahre Sanktgallisch-Appenzellischer Zivilschutzverband» begangen. Am sogenannten «Tag des Zivilschutzes» konzipiert, welcher auf den 15. Oktober festgelegt wurde, werden nebst der Jubiläums-Delegiertenversammlung zahlreiche weitere Attraktionen und Sonderanlässe geboten. ▽